

Vojtech Mastny

Moskaus Weg zum Kalten Krieg

Von der Kriegsallianz zur sowjetischen
Vormachtstellung in Osteuropa

Mit 22 Abbildungen

R. Oldenbourg Verlag München Wien 1980

Inhalt

Vorwort	VII
Vorwort zur deutschen Ausgabe	XI
Einleitung	1
1. Tradition und Vorgeschichte	9
<i>Die russische Tradition 9 – Die bolschewistische Erfahrung 20 – Stalin und Hitler: Die formativen Beziehungen 33</i>	
2. Die Minimalziele. Juni 1941 – Februar 1943	49
<i>Die unglaublichen Verbündeten 49 – Die Umkehrung des cordon sanitaire 63 – Eine Rolle für die Kommunisten 77</i>	
3. Verschwommene Perspektiven. Februar–Oktober 1943	91
<i>Ein Separatfrieden? 91 – Das Gespenst des Kommunismus 107 – Das Werden der Einflußsphären 121</i>	
4. Die entscheidenden Konferenzen. Oktober–Dezember 1943 ..	137
<i>Die Außenminister in Moskau 137 – Die Großen Drei in Teheran 150 – Das tschechoslowakische Modell 163</i>	
5. Von Teheran nach Lublin: Dezember 1943–Juli 1944	177
<i>Die Bedingungen der bedingungslosen Kapitulation 177 – Die zweite Front 190 – Die Polen, die mit sich reden lassen 203</i>	
6. Die Entstehung eines Reiches. Juli–November 1944	223
<i>Die zum Scheitern verurteilten Aufstände 223 – Die Balkanwirren 238 – Die Zukunft der Allianz 257</i>	
7. Die Hoffnungen und Enttäuschungen von Jalta. Oktober 1944–April 1945	273
<i>Die Erwartungen 273 – Der trügerische Erfolg 290 – Fehler, Fehl- verhalten und Fehleinschätzungen 305</i>	

8. Ein verlorener Friede? April–August 1945	321
<i>Der vermeintliche Wettlauf 321 – Die verkrampfte Entspannung</i>	
<i>336 – Potsdam und die Atombombe 351</i>	
Schlußgedanken	369
Abkürzungen	376
Quellenhinweise	379
Register	382